



Tourismus und Freizeit

Urlaubsland Vorarlberg – leben, wo andere Urlaub machen

Vorarlberg ist ein beliebtes Urlaubsland. Nicht nur für Gäste aus der Ferne. Auch die heimische Bevölkerung weiß die Schönheiten des Landes zu schätzen, wie ein Blick in die Nächtigungsstatistik 2006 zeigt: 120.000 Mal haben Vorarlbergerinnen und Vorarlberger nicht daheim und doch zuhause übernachtet. Ein schönes Kompliment für den Tourismus und die vielen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in großen und kleinen Häusern. Insgesamt besuchen jährlich rund 1,8 Millionen Gäste Vorarlberg.

Von Christian Schützinger

Vorarlberg liegt im Trend bei der weltweiten Urlauberschar. Die Gründe für die hohe Attraktivität der Destination Vorarlberg sind schnell gefunden. Die Gäste lieben die Vielfalt auf kleinem Raum. Es ist dieser Mix aus städtischem

und ländlichem Leben. Hochkultur und Gemütlichkeit liegen Tür an Tür und die schnelle Verbindung vom Bodensee zum Gletschereis lässt viele stauen. Innerhalb von wenigen Kilometern wechselt die Natur ihr Gesicht, zeigt liebliche Hügel und schroffe Felsforma-

Das Urlaubsland Vorarlberg wird immer bekannter und beliebter. Jahr für Jahr kommen mehr Reiselustige und entdecken unser Land als einen Ort, an dem sie sich erholen können. Seit 1996 stieg die Zahl der jährlichen Übernachtungen von 1,5 auf 1,8 Millionen. Vorwiegend

So erreichen Sie uns

Amt der Vorarlberger Landesregierung
 Abteilung Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten
 Angelika Bechter-Edelhofer/
 Karlheinz Rüdisser
 Römerstraße 15, 6901 Bregenz
 • T +43(0)5574/511-26118
 oder +43(0)5574/511-26110
 • E angelika.bechter-edelhofer@vorarlberg.at
karlheinz.ruedisser@vorarlberg.at

Vorarlberg Tourismus
 Bahnhofstraße 14, 6900 Bregenz
 • T +43(0)5574/42525-25
 • E info@vorarlberg.travel
 • I www.vorarlberg.travel

„Unsere Gäste sind informiert: 78 Prozent der Deutschen kennen den Begriff ‚Vorarlberg‘.“

Landesrat Manfred Rein



tionen. Nicht nur Großstädter schätzen gute Luft, sauberes Wasser und hochklassige kulturelle und kulinarische Angebote. Vom Bodenseeufer bis in die Silvretta an der südlichen Landesgrenze sind es nur 90 Kilometer und zwischen Hüttenwirt und Gourmetlokal liegen mitunter nur wenige hundert Meter. Was wirklich zählt, ist die sprichwörtliche Gastfreundschaft. Das gute Gefühl, hier bin ich willkommen, macht die Gäste zu Stammgästen.

kommen die Vorarlberg-Urlauber aus Deutschland, gefolgt von der Schweiz und Österreich. Aber auch andere Länder, wie etwa die Niederlande, Belgien, Frankreich, Italien und Großbritannien sind auf dem Vormarsch.

Vorarlberg wird zunehmend bekannter

Unsere Urlaubsgäste haben hohe Erwartungen an uns als Gastgeberland.

Vorarlberg gilt als ein sehr „echtes“, authentisches Land, das aber gleichzeitig viel Kreativität und Einfallsreichtum besitzt. Dies zeigt sich sowohl an der berühmt gewordenen Architektur als auch an der guten Küche, der regen Kulturszene, den innovativen Seilbahnen oder an wegweisenden Urlaubsangeboten, wie etwa Welltain in Lech. Die Touristiker arbeiten stetig daran, dieses Image von Vorarlberg in die Welt hinauszutransportieren. Nicht nur Vorarlberg Tourismus, auch die Destinationen Alpenregion Bludenz, Arlberg, Bregenzerwald, Bodensee-Vorarlberg, Kleinwalsertal und Montafon sind aktiv – und erfolgreich. Allein in den letzten fünf Jahren hat sich die Bekanntheit Vorarlbergs in Deutschland um 16 Prozentpunkte gesteigert. Derzeit kennen 78 Prozent der Deutschen den Begriff „Vorarlberg“.

Erfolgreiche Vernetzungen

Um auch für die Zukunft gerüstet zu sein, ist es wichtig, sich in der Vorarlberger Tourismuswirtschaft weiterhin gut zu vernetzen. Was wäre der Tourismus ohne eine gut funktionierende Landwirtschaft, ohne eine blühende Kulturszene, ohne innovative Unternehmen und attraktive Freizeitbetriebe?

Wir haben in Vorarlberg eine solide Basis und bereits zahlreiche Erfolgsbeispiele von Vernetzungen zwischen Tourismus, Landwirtschaft, Kultur und Wirtschaft. Um nur eines anzuführen, sei hier der Biosphärenpark Großes Walsertal genannt.

Mit der Internet-Plattform „InnoNet“ werden neue Wege in die Zukunft beschritten. „InnoNet“ bietet Raum für verschiedene Sichtweisen zum Tourismus in Vorarlberg und schafft Entwicklungschancen für kreative Ideen. Mit Hilfe von EU-Fördermitteln sind auf diesem Wege schon viele „verrückte“ Ideen erfolgreich umgesetzt worden.



Was und wer wird gefördert?

Was wird gefördert?
 Investitionen, die zur Bestandssicherung und Weiterentwicklung von bestehenden Tourismusunternehmen (regionaltypischer Betriebe) aber auch zur Unternehmensgründung und Betriebsübernahmen beitragen

Wer wird gefördert?

- Unternehmen aus den Bereichen Tourismus- und Freizeitwirtschaft

